

Geo-Genie Gianni kämpft um den Titel

Vom „Zufalls-Kandidaten“ zum Geografie-Champion: Der 15-jährige Gianni knackt die kniffligsten Geo-Rätsel und verfolgt mit Ehrgeiz seinen Traum vom Sieg.

VON REBEKKA EL GABI

Eigentlich wollte Gianni Laurenzana früher einmal Mathelehrer werden. Heute schlägt sein Herz für das Klavierspiel und den Traum, Komponist zu werden – oder vielleicht doch in einer feinen Confiserie zu arbeiten. Wenn es aber um Länder und die Kräfte der Erde geht, macht dem 15-Jährigen vom Goethe-Gymnasium Ludwigsburg so schnell niemand etwas vor. Er ist der diesjährige Schulsieger des „Diercke Wissen“-Wettbewerbs und hat sich damit offiziell für den Landesentscheid in Baden-Württemberg qualifiziert.

Dabei fing alles mit einer kleinen Panne an. Am Anmeldetag war Gianni krank. Sein Geografielehrer fragte die anwesenden Schüler, wer von den Fehlenden wohl teilnehmen wolle und ein Freund meldete Gianni kurzerhand an. „Zuerst

war ich sauer“, gibt der Zehntklässler offen zu. „Ich hatte wegen der Schule schon genug Stress.“ Doch als die ersten Übungsaufgaben eintrudelten, packte ihn der Ehrgeiz. Die Wettbewerbsmotivation war entfacht.

Der Wettbewerb selbst war knackig: Ein achtseitiger Fragebogen und nur 20 Minuten Zeit. „Ich war anfangs total verstreut und habe viel durchgeblättert“, erzählt Gianni. Seine Strategie: Erst die leichten Aufgaben abhaken, dann thematisch durcharbeiten. Geholfen hat es, auch wenn er selbst am Ende kein gutes Gefühl hatte. Umso größer war die Überraschung: Schulsieger!

„Diercke Wissen“ ist Deutschlands größter Geographiewettbewerb und eine feste Größe an den Schulen. Mitmachen können Schülerinnen und Schüler der Klassen sieben bis zehn bis zu einer Altersgrenze von 16 Jahren. Der Weg zum Sieg führt über vier Stufen: Nach dem Sieg in der eigenen Klasse hat Gianni nun die zweite Hürde genommen und sich als Schulsieger gegen alle Teilnehmer des Goethe-Gymnasiums durchgesetzt.

Damit ist er offiziell für die Bundeslandebene qualifiziert. Sollte er auch hier



Schulsieger Gianni Laurenzana bereitet sich auf den Landesentscheid vor. Foto: Andreas Becker

als bester Geografie-Schüler Baden-Württembergs hervorgehen, wartet das ganz große Ziel: Für alle Landessieger

geht es am 5. Juni nach Braunschweig. Beim großen Finale wird dort der Bundesessieger vergeben.

Was fasziniert einen Teenager heute an Geografie? Für Gianni ist es die Vielfalt. „Kein anderes Schulfach ist so abwechslungsreich“, sagt er. Ob es um Plattentektonik geht, um Exportwirtschaft, Energiekosten oder das klassische Zuordnen von Ländern auf der Karte – Geo verbindet alles. Sein Interesse wurde vor allem in diesem Jahr durch Themen wie die Bewegung der Kontinentalplatten und einen engagierten Lehrer richtig geweckt.

Sein Wissen würde Gianni am liebsten direkt vor Ort testen. Wenn er eine Weltreise machen könnte, stünde Neuseeland ganz oben auf der Liste. Warum? Wegen der Entwicklung der Natur und den verschiedenen Vegetationsräumen. „Ich will die andere Seite der Welt sehen“, erklärt er. „Wie will man außerdem wissen, was zu Hause ist, wenn man nie weg war?“

Für die nächste Runde bereitet sich Gianni nun noch intensiver vor. Die Vorbereitung ist schwierig, da die Fragen oft über den Schulstoff hinausgehen und extrem speziell sein können. Sein Plan: „Ich versuche, breiter zu denken und mir die wichtigsten Zahlen einzuprägen, zum Beispiel das Bruttoinlandsprodukt (BIP) verschiedener Länder.“